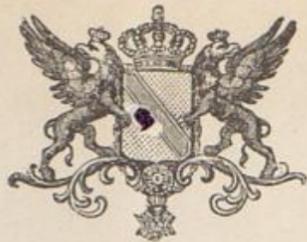


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

7.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. November 1893.

IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung.

2. Vorstellung im Berlioz-Cyclus.

Beatrice und Benedict.

Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeare.) Text und Musik von Hector Berlioz.
Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl.

Die Recitative von G. zu Putlikh und Felix Mottl.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Don Pedro, Befehlshaber der sicilianischen Armee	Herr Heller.
Leonato, Gouverneur von Messina	Herr Plank.
Hero, dessen Tochter	Fräulein Fritsch
Beatrice, Leonato's Nichte	Fräulein Mailhac.
Claudio, Adjutant Don Pedro's	Herr W. Beyer.
Benedict, sicilianischer Offizier, Freund Claudio's	Herr Rosenberg.
Somarone, Kapellmeister	Herr Rebe.
Ursula, Hero's Gesellschaftsdame	Fräulein Friedlein.
Ein Notar	Herr Guggenbühler
Volk von Messina. Gefolge des Don Pedro. Hochzeitsgäste. Tänzer und Tänzerinnen. Diener.	Musiker, Sänger.

Ort der Handlung: Messina. Beginnt Mittags und endet in derselben Nacht.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	3 M. — ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	— M. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rangs	III. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	— M. 60 ₰
	II. " 4 M. — ₰		I. " 3 M. — ₰		
			II. " 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 8. November. Theater in Baden: 7. Abonnements-Vorstellung.

Zwei glückliche Tage. Schwanke in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Donnerstag, den 9. November, IV. Quartal, 122. Abonnements-Vorstellung.

Zopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.